

Die Bienengattung *Oediscelis* Philipp. und *Pseudiscelis* Friese.

Von H. Friese, Schwerin i. M. (früher Jena).

Oediscelis ähnelt im Aeusseren den kleinen, schwarzen *Halictus*-Arten der palaearktischen Region, aber während verschiedene Gattungen¹⁾ wie *Corynura*, *Megalopta*, *Gastrohalictus* und andere noch ausgesprochenen *Halictus*-Typus aufweisen, finden wir *Oediscelis* schon einen Schritt weiter entfernt, sodass der vergleichende Morphologe hier von einer „guten“ Gattung sprechen kann.

Ich verdanke dem unermüdlichen Forscher Herrn *Paul Herbst* in Concepcion eine Anzahl Vertreter dieser in jeder Beziehung sowohl an Grösse wie Artenzahl kleinen Gattung, die er von verschiedenen Lokalitäten seiner neuen Heimat zusammengebracht hat. Die Typen der beiden von *Rud. Amandus Philippi* in der „Stettin. ent. Zeitg. vol. 27 p. 110“ im Jahre 1866 beschriebenen Arten *Oed. vernalis* und *Oed. minor* befinden sich lt. eines Briefes vom Dezember 1904 des Sohnes *F. H. E. Philippi* nicht im Museum von Santjago.

Die 4 Arten sind fast ganz schwarz, kaum behaart, im Vorderflügel mit kräftigem, schwarzem Stigma und nur 2 Cubitalzellen, wovon die 2. beide Discoidalqueradern aufnimmt; ♀ — Clypeus mit scharfen Ecken, Bauch sehr lang behaart und wie die sehr spärliche *Beinscopa* mit Pollenkörnern besetzt, Stachel auffallend lang und kräftig.

Im ♂ Gesicht stark gelb gezeichnet, Beine bewehrt (Femur verdickt, Trochanter III bezahnt).

Systematische Uebersicht der Arten.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. <i>Oe. vernalis</i> Phil. | 3. <i>Oe. albida</i> Friese. |
| 2. <i>Oe. minor</i> Phil. | 4. <i>Oe. herbsti</i> Friese. |

¹⁾ Die Genera *Augochlora*, *Agapostemon*, *Lucasius*, *Nomioides* und andere rechne ich zu *Halictus*, wo sie höchstens den morphologischen Wert eines Subgenus beanspruchen können.

Bestimmungstabelle.

♀.

1. Kopf und Thorax dicht punktirt, Zwischenräume der Punkte klein, kaum skulpturirt (Vergr. 20fach) . . . 2.
— Kopf und Thorax zerstreut und fein punktirt, Zwischenräume der Punkte viel grösser als diese und fein und dicht gerunzelt (Vergr. 20fach), Geisselglied 1 so lang wie 2 und 3. — L. 4 mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.
Oed. minor Phil.
2. Clypeus jederseits zahnartig vorspringend . . . 3.
— Clypeus nur winkelig, Segmente ohne auffallende Behaarung, Geisselglied 1 länger als das 2. — L. 5 mm. Br. 1 mm.
Oed. vernalis Phil.
3. Segment 1 und 2 jederseits am Rande mit weissen Haarflecken, Geisselglied 1 so lang wie 2. — L. 5 mm. Br. 1 mm.
Oed. albida Friese.
— Segment 1 und 2 ohne auffallende Behaarung, Geisselglied 1 fast so lang wie 2 und 3. — L. 4 mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.
Oed. herbsti Friese.

♂.

1. Clypeus und Nebengesicht (interoculare) gelb, Antenne unten gelblich, Kopf und Thorax zerstreut punktirt, mit dicht gerunzelten Zwischenräumen (20fach). Beine I gelblich, Femur verdickt. — L. 5 mm. Br. 1 mm.
Oed. vernalis Phil.
— Clypeus mit L-förmigem gelbem Fleck, Antenne unten kaum bräunlich, Kopf und Thorax dicht runzlig punktirt, matt; Femur kaum verdickt, Trochanter III zahnartig verlängert. — L. 4 mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.
Oed. minor Phil.

1. *Oediscelis vernalis Phil.* ♂ ♀. 1866. Stettin. Ent. Z. vol. 27 p. 110, t. 2 f. 3.

♀. *Nigra, sparsim griseo-hirta; capite thoraceque subtiliter punctato; clypeo convexo, utrinque angulato; pedibus nigris, calcaribus fulvis, scopa albida; alis flavidis; ♂ clypeo, labro et mandibulis flavis; antennis subtus flavidis; femoribus et tibiis III incrassatis; alis hyalinis.*

♀. Schwarz, kurz und sehr sparsam greis behaart; Kopf und Thorax fein punktirt, Zwischenräume ohne auffallende Sculptur; Clypeus gewölbt, seitliche Ecken gewinkelt; Antenne schwarz; Geisselglied 1 länger als das 2. Abdomen fein skulpturirt, matter als die glatten, bräunlich durchscheinenden Ränder. Bauch lang weiss behaart (Scopa?). Beine schwarz, Calcar gelbbraun, Scopa weisslich, Metatarsus schmaler als die Tibie. Flügel gelblich, Adern und Tegulae schwarzbraun, Stigma sehr gross und tiefschwarz. — L. 5 mm. Br. 1 mm.

♂ Clypeus, Labrum, Mandibel gelb, Antenne unten gelblich; Femur und Tibie III verdickt; Flügel hyalin. — L. 5 mm. Br. 1 mm.

3 ♂ von Concepcion, am 18. Dezember 1904 und 1 ♀ von Corral im März gefangen; *P. Herbst*.

2. *Oediscelis minor* Phil. ♂ ♀. 1866 Stettin. Ent. Z. vol. 27 p. 110.

♀ *Nigra, sparsim griseo-hirta, ut vernalis, sed minor, capite et thorace disperse punctatis; antennis nigris, subtus fulvis; clypeo utrinque dentato; alis hyalinis; ♂ clypeo flavomaculato, mandibulis labroque flavis, trochanteribus III postice dentatis.*

♀ Schwarz, kurz und sparsam greis behaart, wie *vernalis* aber kleiner; Kopf und Thorax feiner und zerstreut punktirt, Zwischenräume der Punkte viel grösser als diese und dicht und fein gerunzelt; Antenne schwarz, unten gelblich, Geisselglied 1 dick und knotig, so lang wie 2. und 3. Glied; Clypeus jederseits gezahnt. Abdomen fein skulpturirt, schwarz, nur dem Ende zu sparsam behaart. Beine schwarz; Flügel hyalin, Adern und Tegulae schwarzbraun. — L. 4 mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.

♂ wie ♀, Clypeus mit L-förmigem, gelbem Fleck; Mandibel und Labrum gelb; Antenne schwarzbraun; Kopf und Thorax dicht runzlig punktirt, matt; Trochanter III nach hinten zahnartig verlängert, Femur kaum verdickt. — L. 4 mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.

1 ♂ 5 ♀ im Januar und Februar bei Concepcion durch Herrn *P. Herbst* gefangen.

3. *Oediscelis herbsti* n. sp. ♀.

♀ *Nigra, ut minor, sed capite et thorace subtiliter et densissime punctatis.*

♀ Schwarz, wie *minor*, aber Kopf und Thorax dicht und fein punktirt; Clypeus zahnartig jederseits vorspringend; Antenne unten gelblich; Abdomen schwarz, Bauch weiss behaart, Flügel hyalin. — L. $3\frac{1}{2}$ mm. Br. $\frac{3}{4}$ mm.

1 ♀ von Rancagua im Dezember durch Herrn *Herbst* beobachtet.

4. *Oediscelis albida* n. sp. ♀.

♀ *Nigra, ut vernalis, sed capite et thorace densissime ruguloso-punctatis; segmentis 1. et 2. utrinque albido-fimbriatis; alis lutescentibus.*

♀ Schwarz, wie *vernalis*, aber Kopf und Thorax dicht runzelig punktirt, Segment 1 und 2 jederseits mit weissem Haarfleck. Bauch und Beine stärker weiss behaart. Flügel gelblich getrübt, Adern und Tegulae schwarzbraun. — L. 5 mm. Br. 1 mm.

1 ♀ von Concepcion, am 28. Februar, durch Herrn *Herbst* erhalten.

Pseudiscelis n. subgen.

Habitus wie *Oediscelis*, aber Kopf sehr auffallend länger als der Thorax, ca. 4 mal so lang als bei den Augen breit und nur $\frac{1}{2}$ so breit als der Thorax. Wangen 3 mal so lang als an der Basis breit. Flügel wie bei *Oediscelis* geadert, auch das grosse Stigma vorhanden. Scutellum, Metanotum und Area des Mittelsegmentes wie bei *Eriades* in einer horizontalen Ebene liegend; Area gross, grober als Umgebung gerunzelt.

5. *Pseudiscelis rostrata* n. sp. ♀.

Schwarz, sehr kurz und sehr sparsam behaart; Kopf und Thorax zerstreut punktirt, Zwischenräume der Punkte äusserst fein gerunzelt, Antenne braun, unten fast gelb, 1. Geisselglied fast so lang wie 2+3. Pronotum stark entwickelt, kaum 2 mal so breit als lang. Abdomen äusserst fein skulpturirt, glänzend mit häutigen Segmenträndern; Bauchbehaarung weiss. Beine schwarzbraun, Kniee, Tibienenden und Tarsen gelblich; Scopa sehr dünn, weiss. Flügel hyalin, Adern schwarzbraun; Tegulae braun. — L. 4 mm, Thoraxbr. $\frac{7}{8}$ mm, Kopflänge $1\frac{3}{4}$ mm.

♀ von Salta, im März, *Steinbach* leg.

Eine der infolge der sonderbaren Kopfbildung auffallendsten Bienen, die bisher kein Seitenstück aufzuweisen hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Die Bienengattung Oediscelis Philipp, und Pseudiscelis Friese. 223-228](#)